



▲ ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die Bedienung soll durch neue, erweiterte Stabilitätsanzeigen verbessert werden.



▲ VERBESSERTES FAHRVERHALTEN

Der Lenkeinschlag der Hinterräder folgt winkelabhängig von den vorderen Rädern.



▲ ENDMONTAGE

Die Hanseaten entschieden sich bei den neuen Geräten für Vierfach-Stapelung für Single-Spreader mit 50 t Tragfähigkeit.

res der neuen Straddle-Carrier-Generation zählen beispielsweise eine elektronische Lenk- und Bremsbedienung (Steering and Braking by Wire), womit Hydraulikleitungen zur Kabine der Vergangenheit angehören – die Impulsübertragung erfolgt elektronisch.

Die Orbitrol-Lenkung wurde ebenfalls durch elektronische Lenkkomponenten ersetzt; dies soll zu einer deutlichen Reduzierung des Geräuschpegels in der Kabine führen. Die neuen, elektronischen Baugruppen können durch entsprechende Programmierung sehr individuell den jeweiligen Kundenanforderungen angepasst werden.

Verbessertes Fahrverhalten

Die neue Lenkanlage unterscheidet zwischen einer Allradlenkung und der Diagonalfahrt (optional). Bei höherer Fahrgeschwindigkeit setzt der patentierte „Truck-Steering-Mode“ ein. Hierbei wird der hintere Radsatz erst ab einem Lenkwinkel der vorderen Radsätze von 5° aktiv mitgelenkt. So erreicht der Straddle-Carrier bei Geradeausfahrt eine wesentlich bessere Fahrstabilität, was speziell bei schnellerer Fahrt auf dem Lagerplatz erheblichen Lenkfortschritt und mehr Sicherheit garantiert.

Ferner konnten die Stahl-Konecranes-Ingenieure eigenen Erfahrungen zufolge das Verschleißverhalten der Radaufhängung im Vergleich zu den bisherigen Systemen deutlich verbessern. So sind die Drehzapfen der Radgabeln mit einer speziellen Beschichtung versehen und werden mit Polymer-Gleitlagerbuchsen im Fahrträger geführt. Eine Schmierung und der damit verbundene, hässliche Lagerfettaustritt entfällt; dies soll auch einen Beitrag zum Umweltschutz darstellen.